

Kommuniqué

des Familienausschusses

über den Fünften Bericht der Bundesministerin für Gesundheit, Familie und Jugend zur Lage der Jugend in Österreich (III-112 der Beilagen)

Die Bundesministerin für Gesundheit, Familie und Jugend hat dem Nationalrat am 8. Januar 2008 den gegenständlichen Bericht zur Lage der Jugend in Österreich (III-112 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Familienausschuss hat diesen Bericht in öffentlicher Sitzung am 4. März 2008 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt.

An der Debatte beteiligten sich unter Beiziehung von Auskunftspersonen im Sinne des § 40 Abs. 1 GOG im Anschluss an die Ausführungen des Berichterstatters Abgeordneten August **Wöginger** die Abgeordneten Silvia **Fuhrmann**, Laura **Rudas**, Ursula **Haubner**, Barbara **Zwerschitz**, Sabine **Mandak**, Dipl.-Ing. Karlheinz **Klement**, MAS, Gabriele **Heinisch-Hosek**, Mag. Andrea **Kuntzl**, Thomas **Einwallner**, Dr. Dagmar **Belakowitsch-Jenewein** und Franz **Riepl** sowie die Bundesministerin für Gesundheit, Familie und Jugend Dr. Andrea **Kdolsky** und die Ausschussobfrau Abgeordnete Ridi **Steibl**.

Bei der Abstimmung wurde der Fünfte Bericht der Bundesministerin für Gesundheit, Familie und Jugend zur Lage der Jugend in Österreich (III-112 der Beilagen) mit Stimmenmehrheit – und zwar mit den Stimmen der Abgeordneten der Sozialdemokratischen Parlamentsfraktion, des Parlamentsklubs der Österreichischen Volkspartei, des Grünen Klubs, und des Parlamentsklubs des BZÖ – zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Familienausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2008 03 04

Gabriele Binder-Maier

Schriftführerin

Ridi Steibl

Obfrau